



Medienmitteilung vom 28. April 2022

Die Briefmarkenwelt kommt in die Schweiz

Vom 18. bis 22. Mai 2022 findet die Briefmarken-Weltausstellung «Helvetia 2022» in Lugano statt. Aus über 50 Ländern werden Ausstellende und Interessierte erwartet. An den fünf Tagen geht es unter anderem um den «Briefmarken-Weltmeistertitel».

«Wir wollen die halbe Welt nach Lugano holen», sagt Rolf Leuthard aus dem solothurnischen Lostorf selbstbewusst. Der 72-Jährige ist als Zentralpräsident der Schweizer Philatelisten-Vereine Vizepräsident des Organisationskomitees der Helvetia 2022 – der ersten Briefmarken-Weltausstellung in der Schweiz seit fast 50 Jahren.

Von Ägypten bis Venezuela

Die Weltausstellung ist der «Sitzenden Helvetia» gewidmet, die vor genau 160 Jahren erstmals herausgegeben wurde: «Sie war die erste perforierte Briefmarke der Schweiz und erschien in Wertstufen von zwei Rappen bis zu einem Franken», erklärt Leuthard. Einige seltene Exemplare der Helvetia würden heute für mehrere Tausend Franken gehandelt. An der Helvetia 2022 ist ihr ein ganzer Ausstellungstag gewidmet, genauso wie der Briefmarken-Weltorganisation (FIP), dem Weltpostverein (UPU), dem Tessin als Gastgeberkanton und der Postgeschichte der Schweiz. In der Ausstellung werden gegen 500 Sammlungen aus rund 50 Ländern zu sehen sein – darunter Ägypten, Indien und Honduras. Für Leuthard wird dies zur Premiere: «Ich war noch nie an einer Weltausstellung und bin gespannt, inwiefern sich ein Exponat aus China, Venezuela oder Südafrika von einem aus Europa unterscheidet.»

Richard Wagner liefert «Highlight»

Als «Highlight» aus einheimischer Sicht bezeichnet Leuthard einen Originalbrief des deutschen Komponisten Richard Wagner, der lange Zeit in der Schweiz lebte. Gezeigt wird ein Brief von 1853, der in Zürich abgestempelt wurde, und an der Helvetia 2022 erstmals öffentlich in der Schweiz zu sehen ist. Die Sammlungen werden in acht Kategorien von einer internationalen Fachjury bewertet und ausgezeichnet. Die Königskategorie ist die «Briefmarken-Weltmeisterschaft»: «In dieser Kategorie treten die absoluten Spitzenexponate gegeneinander an, die schon an den vergangenen internationalen Wettbewerben höchste Punktzahlen erzielt haben. Die Jury kürt am Ende das Weltmeister-Exponat», erklärt Leuthard. Er selbst hat mit sieben Jahren begonnen, Briefmarken auszuschneiden und zu sammeln. Später habe er sich alle Neuausgaben der Post gekauft, bevor er aufgrund von Familie und Beruf keine Zeit mehr gehabt und sich erst im Pensionsalter an sein früheres Hobby erinnert habe. Der Solothurner befasst sich seither primär mit der Postgeschichte: «Mich fasziniert es, Geschichte und Philatelie miteinander zu verbinden.» Entstanden ist dabei unter anderem seine Sammlung zur Schweizer Armee, die er an der Helvetia 2022 ausstellen wird.

Es geht um mehr als Postwertzeichen

Rolf Leuthard ist sich bewusst, dass dem Briefverkehr nicht mehr die gleiche Bedeutung zukommt wie einst. «Aufgrund der elektronischen Kommunikation schreiben junge und

HELVETIA 2022

junggebliebene Leute nur noch sehr selten eine Ansichtskarte oder einen Brief.» Trotzdem ist er überzeugt, dass auch sie vom Philatelie-Fieber gepackt werden können: «Man muss ihnen nur die Tür öffnen und zeigen, dass es praktisch zu jedem Thema eine Sammlung gibt: von Natur, über Technik, Kunst, Geschichte und Kultur bis hin zum Sport.» Bei der Philatelie gehe es definitiv um mehr als um Postwertzeichen. Leuthard hofft, dass sich an der Helvetia 2022 möglichst viele Besucherinnen und Besucher selbst davon überzeugen werden, denn: «So schnell wird sich die Briefmarkenwelt nicht wieder in der Schweiz treffen.»

<Infokasten>

Helvetia 2022

Die Briefmarken-Weltausstellung findet von Mittwoch, 18. bis Sonntag, 22. Mai 2022 im Ausstellungszentrum Padiglione Conza in Lugano statt. Geöffnet ist sie jeweils von 10 bis 17 Uhr, am Sonntag bis 15 Uhr. Ausstellende aus rund 50 Ländern zeigen in verschiedenen Kategorien ihre Briefmarken- und Postgeschichtesammlungen. Jeden Tag wird die Schweizerische Post vor Ort einen Sonderaufdruck zu den Thementagen auf den Briefmarken-Sonderblock herausgeben. Organisiert wird die Helvetia 2022 vom Verband der Schweizerischen Philatelisten-Vereine (VSPhV) in Zusammenarbeit mit dem Club Filatelico Lugano.

Mehr Infos: helvetia2022.ch



Rolf Leuthard präsentiert den Sonderblock zum 160-Jahr-Jubiläum der «Sitzenden Helvetia». Ihr ist die Briefmarken-Weltausstellung in Lugano gewidmet.

Für weitere Informationen:

Rolf Leuthard, Zentralpräsident VSPhV

Telefon: 062 291 37 37 / E-Mail: rolf.leuthard@bluewin.ch / www.helvetia2022.ch